

ATTAC-Regionalgruppe Erlangen, Treffen am 12.9.2001 von 18-20 Uhr im DWL.

Anwesend: Hildegard, Jule, Gerhard Schäfer (mailto:tsompanos@aol.de bzw. Gerhard.Schaefer@erlf.siemens.de), Hans Heinrich (mailto:Hans.Heinrich@t-online.de), Martin und Wolfgang Niclas

0. Neue Leute

Gerhard Schäfer und Hans Heinrich stellen sich vor. Sie kommen aus dem Umfeld des Bund Naturschutz bzw. dessen Abspaltung Natur- und Umwelthilfe.

1. Struktur und Selbstverständnis:

Es hat sich eingependelt, daß wir uns etwa einmal monatlich für ca. 2 Stunden treffen. Das ist sehr wenig, so daß wir versuchen wollen, durch Einführung gewisser Strukturen effizienter zu arbeiten. Dazu sind vorgeschlagen:

Die Treffen sollen mit vorheriger Vereinbarung von TOPs, Gesprächsleitung und Protokoll konzentrierter ablaufen.

Benennung von Verantwortlichkeiten für Dinge wie Geld, Adressenliste etc.

Wenn wir einmal mehr Leute werden, dann können wir uns nicht mehr im Dritte-Welt-Laden treffen, also bräuchten wir einen größeren Raum.

Äußerliche Identität: Eigener Briefkopf.

Nachdem uns unsere Briefaktion gleich nach der Gründung in Beschlag genommen hatte, haben wir uns bisher gar nicht gemeinsam Gedanken darüber gemacht, was wir eigentlich genau wollen, bzw. wie wir für uns die ATTAC-Ziele vertreten wollen. Wir müssen uns also mal Gedanken zum Selbstverständnis machen.

Um die o.g. Sachen zu klären, wollen wir ein Extra-Treffen anberaumen, damit möglichst viele von uns daran teilnehmen können.

Als Terminalalternativen haben wir uns überlegt:

Do., 25.10., 19 Uhr

Do., 8.11., 19 Uhr

Bitte gebt alle Jule (mailto:dritte-welt-laden@nefkom.de oder im DWL 09131-23266) Bescheid, wann Ihr könnt!

Unser nächstes „normales“ Treffen wird am **Mi. den 10.10. wieder um 18:00 Uhr** im Dritte-Welt-Laden stattfinden.

2. ATTAC-Deutschland möchte angesichts der veränderten Lage nach den diesjährigen Ereignissen (Genua, New York) und auch wegen der dadurch rapide gestiegenen Mitgliederzahl auch eine Selbstverständnisdiskussion machen. Dazu sind alle Regionalgruppen aufgerufen eine(n) Deligierte(n) und Vorschläge am 30.9. nach Bonn zu entsenden. Für uns wird Hildegard hinfahren. Als Vorschlag für die ATTAC-Ziele wird sie die in den WTO-Reformvorschlägen vom International Forum on Globalization (IFG) genannten Punkte anbringen.

3. In nächster Zeit finden **diverse Veranstaltungen** statt, die ATTAC bzw. die ATTAC-Thematik betreffen:

EU-Wirtschaftsgipfel in Lüttich (B) vom 21.-23.9., hier wird zum ersten mal die Tobin-Steuer auf der Tagesordnung der EU stehen.

Steueroasen-Veranstaltung in Luxemburg am 6.10.

ATTAC-Kongreß und 3. Ratschlag vom 19.-21. Oktober in Berlin.

WTO-Tagung in Qatar am 10.11.

Nach gegenwärtigem Stand wird niemand von uns zu einer der (Gegen-) Veranstaltungen fahren.

4. Nach den Ereignissen von New York ist es uns allen wichtig, daß die Reaktionen bzw. Gegenmaßnahmen zu den Anschlägen besonnen ausfallen. Hildegard fand, daß die Worte, die Kanzler Schröder am Abend der Anschläge (Vortag dieses ATTAC-Treffens) von sich gab, erfreulich besonnen waren. Sie wird ihm einen Brief schreiben, um ihn in seiner besonnenen Haltung zu bekräftigen und ??.

5. Hans Heinrich verteilt und erläutert **Überlegungen**, die er zu der **Situation der Weltwirtschaft** erarbeitet hat.

Martin